

## **Befreiungsschlag in Kelsterbach – Erster Auswärtssieg nach langer Durststrecke**

Mit einer geschlossenen und starken Mannschaftsleistung gelang uns ein vor allem in dieser Höhe überraschender Auswärtscoup in Kelsterbach. Vor allem im Räumen waren wir dem Gastgeber deutlich überlegen und sicherten uns 2 ganz wichtige Auswärtspunkte. Ein ganz starker Patrick Mohr im Schlusstrio ragte aus einer kompakten Mannschaft noch heraus. Mit einem Heimsieg am kommenden Wochenende gegen Grünstadt könnten wir somit wieder den Anschluss ans Tabellenmittelfeld schaffen.

### **SG Kelsterbach – Post SV 5373:5543**

In Kelsterbach erwartete uns zum ersten und einzigen Male dieses Jahr eine eher ungeliebte Plattenbahn auf der bisher auch nicht allzu hohe Ergebnisse gespielt wurden. Von daher gingen wir mit Respekt an die Aufgabe heran und begannen die Partie über 6 Bahnen mit André Maul, Marcus Neber und Ralph Nufer. 3 Bahnen lang spielten wir eher durchschnittlich; hatten aber Glück, dass Kelsterbach selbst nicht so recht in die Gänge kam. So hatten wir nach 3 Durchgängen mit 675, 676 und 680 zwar nicht gegläntzt, aber dennoch einen knappen Vorsprung erarbeitet. Auf der letzten Bahn konnte dann André endlich mal zeigen wozu er in der Lage ist und rettete sich mir der besten Einzelbahn des Tages (264) noch auf akzeptable 939 Kegel. Da auch Ralph Nufer mit 917 und Marcus Neber mit 900 ihre Gegner knapp in Schach hielten, erarbeiteten wir uns eine Führung von 64 Kegeln zur Halbzeit. Mit Torsten Natusch, Sven Göhlich und Patrick Mohr im Schlusstrio wollten wir diesen endlich auch mal zu einem Auswärtserfolg umsetzen. Hier war es vor allem Patrick, der 3 Bahnen lang der alles überragende Spieler im Schlusstrio war. Erst eine schwächere Schlussbahn verhinderte ein noch stärkeres Ergebnis als die tagesbesten 953. Dennoch war dies mit Sicherheit eines seiner stärksten Spiele bisher im Trikot der Schwarz-Gelben. Sven kam ein wenig schwer in die Partie, konnte aber durch sein überragendes Abräumspiel (357) mit dem stärksten Kelsterbacher Holger Dama (944) absolut mithalten und kam auf ebenfalls starke 936 Kegel. Torsten legte mit seiner tollen Startbahn

von 244 mit den Grundstock, dass wir die Partie bereits vorzeitig entscheiden konnten und Kelsterbach nie eine Chance ließen, die Partie zu drehen. Er kam letztlich auf 898 Kegel, hatte aber damit seinen Gegner ebenfalls im Griff. Die wirklich kompakte Teamleistung gibt durchaus Hoffnung, dass das Kalenderjahr 2014 für uns vielleicht besser läuft und mehr Punkte auf unsere Habenseite bringt.